

Philipps



Universität
Marburg

M.A. Internationale Strafrechtswissenschaften

Recht, Geschichte, Politik

I
C
W
C

inter

disziplinär

- Rechtswissenschaften
- Geschichte
- Gesellschaftswissenschaften

Berufsperspektiven

- Internationale Gerichte
- Ministerien
- Internationale Organisationen
- NGOs, Think Tanks
- Museen
- Medien, Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaft

M.A. Internationale Strafrechtswissenschaften

Recht, Geschichte, Politik



Die Internationale Strafrechtswissenschaften ist ein relativ neues Lehr- und Forschungsfeld, das seit den 1990er Jahren zunehmend in den Fokus der wissenschaftlichen Ausbildung gelangt ist. Auf Basis der mehrjährigen interdisziplinären Lehr- und Forschungserfahrung des ICWC und im Rahmen einer Zusammenarbeit der Fachbereiche Rechtswissenschaften, Geschichte und Kulturwissenschaften sowie Gesellschaftswissenschaften und Philosophie wird seit dem Wintersemester 2020/2021 an der Philipps-Universität Marburg ein fachübergreifender, interdisziplinärer Masterstudiengang „Internationale Strafrechtswissenschaften: Recht, Geschichte, Politik“ mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) angeboten.

Der Studiengang richtet sich an Jurist*innen mit der Ersten Juristischen Prüfung sowie an Absolvent*innen der Geschichts-, Medien-, Religions-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaft sowie Gender Studies, Geographie, Philosophie, Psychologie oder verwandter Studiengänge. Der M.A. Internationale Strafrechtswissenschaften ist darauf ausgerichtet, internationale Verbrechen als rechtliches, empirisches und soziales Phänomen zu erfassen und zu analysieren. Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse über die relevanten historischen und sozialen Entstehungsbedingungen, die gesellschaftlichen Auswirkungen staatlicher Massengewalt sowie die Funktionsvoraussetzungen der Internationalen Strafrechtswissenschaften.

Mehr Informationen und Kontaktdaten finden sich auf der Homepage des Internationalen Forschungs- und Dokumentationszentrums Kriegsverbrecherprozesse.

